

Fahrten morgens zur Schule

Manchmal werden für eine Fahrt mehrere Busse eingesetzt, dann hält nicht jeder Bus an jeder Haltestelle.

Wichtig!

Immer in den Bus einsteigen, der an deiner Haltestelle anhält.

Die Erfahrung zeigt, dass nicht alles sofort rund läuft und auch mal was „in die Hose“ geht. Zu spät am Bus, im Bus verquatscht und an der falschen Haltestelle ausgestiegen, oder ein Bus der im Stau steht und deshalb zu spät kommt. Gründe gibt es viele - auf beiden Seiten.

Unsere Bitte:

Ruhe bewahren und uns informieren. Denn meist muss erstmal schnell geholfen werden, bevor man den Grund lange ausdiskutiert. Ursachen sollten dann hinterher gemeinsam erörtert werden, damit in Zukunft alles glatt läuft.

Busfahrkarte

Zu Beginn des Schuljahres bekommst du ein Deutschlandticket. Es gilt für das ganze Schuljahr - außer in den Sommerferien. Du kannst es nicht nur für deinen Schulweg nutzen, sondern in ganz Deutschland im öffentlichen Nahverkehr. Alle wichtigen Infos findest du auf www.vrb.de.



Wir wünschen
einen guten Start
in der neuen Schule.

Unser Tipp:

Immer prüfen, ob die Fahrkarte dabei ist.
Das erspart Ärger und vielleicht auch mal ein Tränchen.

Für den Fall, dass die Fahrkarte abhanden gekommen ist, muss der Verlust im Sekretariat der Schule gemeldet werden. Von der Schule wird eine Bescheinigung als Ersatzfahrkarte ausgestellt, die 2 Wochen gültig ist. Von Seiten der Schule wird eine kostenpflichtige Ersatzkarte beantragt.

Unser Tipp:

Monatskarte für 30 Euro

Wer Anspruch auf die kostenlose Fahrkarte hat, entscheidet der Landkreis Goslar. Wenn kein Anspruch besteht, kannst du für nur 30 Euro mtl. die Schüler-Monatskarte kaufen. Damit kannst du das komplette VRB Gebiet nutzen! Weitere Infos gibt's auf www.vrb-online.de.

Und wenn du Fragen hast, sprich uns gern an.

So erreichst du uns:

HarzBus GmbH & Co. eG

☎ 05321 518278-0

✉ info@harzbus-goslar.de

🌐 www.harzbus-goslar.de



Mit dem Bus in die Schule
Tipps für Eltern und
Schüler*innen

05/2025

Liebe Elternn, liebe Schüler*innen,

Alles ist neu: Neue Schule, neue Umgebung, eine neue Klasse, neue Klassenkameraden und neue Lehrer. Um die neue Schule zu erreichen, muss jetzt auch ein Bus genutzt werden.

Das sind - nicht nur für Kinder - große Herausforderungen, die es jetzt zu meistern gilt. Bei den neuen „Fahrschülern“ handelt es sich um Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die überwiegend keinerlei Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln mitbringen.

Deshalb haben wir hier hilfreiche Tipps und Hinweise für den Schulbus zusammengestellt, damit es nicht zu Missverständnissen kommt. Denn uns liegt das Wohl Ihrer Kinder ganz besonders am Herzen!

Hallo!
Ich bin Luxinchen!
Steig mit ein, wir fahren
gemeinsam.



Bei allen Fahrten handelt es sich um Linienfahrten, was bedeutet, dass die Fahrzeuge nur halten, wenn der Fahrgast seinen Wunsch auszusteigen durch Betätigen des Halteknopfes anzeigt - also rechtzeitig vor der gewünschten Haltestelle „klingeln“! Der Halteknopf ist an mehreren Stellen im Bus so angebracht, dass auch unsere kleinen Fahrgäste ihn problemlos erreichen können.

Wichtig!

Bei Gelenkbussen kann die hintere Tür **vom Fahrer nicht geöffnet werden**. Das bedeutet, dass der Fahrgast selber den markierten Knopf vor der Tür drücken muss, um sie zu öffnen.

Also einmal „klingeln“, damit der Fahrer weiß, dass er an der nächsten Station halten muss, und dann noch mal auf den Knopf drücken, wenn der Fahrer angehalten hat, damit die hintere Tür aufgeht.

Unser Tip:

Rechtzeitig auf den Ausstieg vorbereiten und möglichst zügig aussteigen.

Immer wieder gibt es „kleine Strolche“ die nach Lust und Laune die Knöpfe zum Haltewunsch betätigen. Der Fahrer ist in dem Fall **gezwungen, an jeder Haltestelle zu stoppen**. Das verzögert dann auch mal die Fahrt und alle Fahrgäste kommen später als gewünscht zum Ziel.

Unsere Bitte:

Nur drücken, wenn man auch wirklich aussteigen möchte!

Platz für alle - auch wenn der Bus voll ist

Da alle Schüler morgens gleichzeitig die Schule erreichen wollen, ist die Auslastung der eingesetzten Fahrzeuge recht gut. In den Fahrzeugen werden sowohl Sitz- als auch Stehplätze angeboten, deren Anzahl je nach Fahrzeug variiert. Leider reichen die Sitzplätze oft nicht aus, so dass auch die Stehplätze genutzt werden müssen. Wir möchten die Beförderung für alle Fahrgäste möglichst angenehm gestalten.

Wichtig!

- Im Fahrzeug immer ganz bis hinten durchgehen, sodass keine „ungefüllten“ Lücken entstehen
- Die Schultasche im Bus vom Rücken nehmen und zwischen die Beine stellen
- Schultaschen gehören nicht auf die Sitze, auch nicht als Platzhalter
- Wünschenswert ist, dass ältere Schüler für jüngere Schüler aufstehen, da es kleineren Schülern schwerer fällt, sicheren Halt zu finden
- Drängeln bringt nichts, bitte nacheinander einsteigen
- Die Ausstiege möglichst nicht blockieren

Zu Beginn eines Schuljahres läuft der Stundenplan in den Schulen erfahrungsgemäß noch nicht wie geplant, weil nachmittägliche Angebote oder AGs noch nicht eingeführt sind. In dem Fall ist das Fahrgastaufkommen zu bestimmten Zeiten höher als in der Regel geplant, was dazu führt, dass nicht alle Schüler zur gewünschten Zeit die Fahrten nach Hause wählen können. Die Schulen sind verpflichtet, die Aufsicht für die Schüler sicher zu stellen, die früher als geplant die Schule verlassen dürfen.